

# Unser Schwabener Moos

## >>Gemeinsam geht es besser<<

Ein Modellprojekt für ein Miteinander von Mensch und Natur



### Artenschutz

durch Verbesserung der Lebensräume wildlebender Tiere

Störempfindlichkeit im Jahresverlauf

**Frühjahr = Brut und Aufzuchtzeit**  
Bei Störung werden Nester und Jungtiere aus Angst verlassen

**Sommer = Mauserperiode**  
(Wechsel des Federkleides) Während dieser Zeit eingeschränkte Flugfähigkeit – eine Chance für alle Fressfeinde

**Herbst = Anlage von Energiereserven**  
Als Folge von Störungen fehlen sonst ausreichende Fettpolster für den langen Winter bzw. Vogelzug

**Winter = Notzeit**  
Unnötige Energieverluste durch Störungen können durch das eingeschränkte Nahrungsangebot nicht ausgeglichen werden und zum Tod der Wildtiere führen



### Naherholung

im Konsens mit Landwirtschaft und dem Lebensraum wildlebender Tiere

Wegenetz im Schwabener Moos



### Sensibilisierung

der Moosbesucher für mehr Eigen- und Mitverantwortung

Verhalten im Schwabener Moos



Rücksicht auf Mitmenschen, Natur und Eigentum  
Das Schwabener Moos dient als Naherholungsgebiet, landwirtschaftlich genutzte Fläche, als Kinderstube und Rückzugsgebiet für wildlebende Tiere.



Entfernung der Hinterlassenschaften  
Müll und Hundekot bitte in den vorgesehenen Müllbehältern entsorgen!



Hunde an die Leine  
Im beschilderten Bereich bitte Hunde immer an die Leine nehmen!



Nutzung der Wege  
Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nicht betreten werden. Verlassen Sie deshalb keine Wege und lassen Sie auch Ihre Hunde von März bis Oktober nicht in die Flächen!

Das Projekt steht unter der Verantwortung des Landratsamtes Ebersberg und dem Mitwirken von:

